

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
Vorbemerkung	11
1. Exposition der Fragestellungen	13
2. Die Vorgeschichte des Konflikts mit Mendelssohn und die Bedeutung der Philosophie Spinozas für Jacobi	19
2.1 Jacobis erste Konfrontation mit der Philosophie Spinozas	19
2.2 Jacobi und Mendelssohns <i>Evidenzschrift</i> (1764)	21
2.3 Jacobi und Mendelssohns <i>Phaedon</i> (1767)	24
3. Die Interimsphase der 70er Jahre und die Entwicklung Jacobis anhand von Vorbildern	30
3.1 Jacobis erste Gehversuche unter der Führung Wielands	30
3.2 Die Bedeutung der Freundschaft mit Goethe für Jacobis Selbstfindung	35
3.3 Jacobis Rückorientierung zu Mendelssohn über G.E. Lessing	45
4. Die Phase der Vermittlung zwischen Jacobi und Mendelssohn über von Dohm und der Probelauf des Streits	62
4.1 Das unpersönliche Lehrer-Schüler-Verhältnis	62
4.2 <i>Etwas das Lessing gesagt hat</i>	66
4.3 <i>Gedanken Verschiedener bey Gelegenheit einer merkwürdigen Schrift</i>	69
4.4 Jacobis <i>Erinnerungen</i> und der grundlegende Verstehenskonflikt	71

5.	Der Spinozastreit bis zum parallelen Erscheinen der Schriften Mendelssohns und Jacobis	76
5.1	Jacobis Herausforderung und Mendelssohns erste Reaktion	76
5.2	Jacobis Darstellung der Gespräche mit Lessing und Mendelssohns <i>Erinnerungen</i>	89
5.3	Der <i>Brief an Hemsterhuis</i> und Jacobis Antwort auf Mendelssohns <i>Erinnerungen</i>	107
5.4	Mendelssohns <i>Morgenstunden</i> – das Ende des „Dialogs“ mit Jacobi	112
6.	Nachwirkungen	125
6.1	Erste Reaktionen auf Seiten Mendelssohns	125
6.2	Der „Umdenkungsprozeß“ der Elise Reimarus	130
6.3	Die polemische Fortsetzung des öffentlichen Schlagabtauschs	138
6.4	Ergebnisse der Rekonstruktion der Streitgenese	148
7.	Die philosophiegeschichtlich-systematische Bedeutung des Spinozastreits	151
7.1	Die Berliner Aufklärung in der Krise ihres Selbstverständnisses	151
7.2	Der ontologische Gottesbeweis in Mendelssohns <i>Morgenstunden</i>	158
7.3	Jacobis Gegenkonzeption	163
8.	Quellen- und Literaturverzeichnis	180
9.	Personen-Verzeichnis	190